



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 26.10.2017

Fachbereich	Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur
Fachdienst	Jugend

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	22.11.2017	beschließend

Projektantrag der freien Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2018

Antrag auf Bezuschussung eines Fahr-Sicherheits-Trainings in einem anerkannten Fahr-Sicherheitszentrum für die Fahrer/innen des von den Trägern der offenen Jugendarbeit gemeinsam genutzten Jugendmobils.

Beschlussvorschlag:

Dem zur Drucksache Nr. 16/671 als Anlage beigefügten Projektantrag der in der AG 78 zusammengeschlossenen Träger der offenen Jugendarbeit in Voerde in Höhe von 333 € wird entsprochen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			Zur Förderung der offenen Jugendarbeit stehen den Freien Trägern jährlich Projektmittel in Höhe von insgesamt 9200,00€ zur Verfügung. Aus diesem Projektbudget werden bis zu 2800,00€ für die laufenden Kosten bzw. den Unterhalt des Jugendmobils zur Verfügung gestellt, so dass zur Förderung von Projekten noch 6400,00€ zur Verfügung stehen.
Aufwendungen	333 €	6.400 €	
Haushaltsbelastung	333 €	6.400 €	einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input checked="" type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich <input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:	

Sachdarstellung:

Gemäß Rahmenvertrag zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Trägerschaft vom 03.10.2001 hat sich die Stadt verpflichtet, jährlich Projektmittel in Höhe von insgesamt 9.200 € zur Förderung der offenen Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Projektbudget werden seit dem Haushaltsjahr 2013 jährlich 2.800 € zur Finanzierung der laufenden Kosten des Jugendmobils, einem Kleinbus, der allen Trägern zur Verfügung steht und der der Flexibilisierung, Optimierung und Vernetzung der offenen Jugendarbeit in Voerde dienen soll, bereit gestellt.

Neben der Förderung von Projekten, die sich durch eine innovative und bedarfsorientierte Ausrichtung auszeichnen und nicht originäre Aufgaben der Träger verfolgen, sollen durch die Projektmittel auch gemeinsame Fortbildungen finanziert werden. Um die Sicherheit beim Transport der Kinder und Jugendlichen mit dem Jugendmobil zu den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen der Einrichtungen zu erhöhen, waren sich alle Mitglieder der AG 78 einig, die Fahrer/innen des Jugendmobils im Rahmen einer Fortbildung durch ein anerkanntes Fahrsicherheitstraining zu schulen. Da die Kosten eines solchen Trainings nur z.T. von den Berufsgenossenschaften der jeweiligen Träger übernommen werden, hat die AG 78 den Entschluss gefasst, zur Finanzierung der noch fehlenden Mittel einen entsprechenden Projektantrag zu stellen.

Zur Zeit stehen für Projekte von freien Trägern – abzüglich des laufenden Unterhalts für das Jugendmobil – noch 6400,00€ zur Verfügung. Daraus könnten die benötigten Mittel in Höhe von 333,00€ bereit gestellt werden.

Der Fachdienst 2.3. Jugend steht einem solchem Sicherheitstraining überaus positiv gegenüber, zumal davon auszugehen ist, dass für die meisten Fahrer/innen des Jugendmobils das Fahren eines Kleinbusses keine Routine sondern eher eine Ausnahme darstellt. Zur Erhöhung der Sicherheit aller wird daher der Projektantrag als sinnvoll und förderungswürdig angesehen.

Aufgrund dessen wird vorgeschlagen, dem in der Anlage 1 zu dieser Drucksache beigefügten Projektantrag zu entsprechen.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Projektantrag Fahrsicherheitstraining